*1. Mose 24*

*Thema: Isaak und Rebekka als Vorbilder einer guten und geistlichen Partnerwahl...*

Die geistliche Auslegung: Der Knecht = der Heilige Geist, der im Dienst des Vaters (im Himmel) für den Sohn (Jesus Christus) eine Braut (die Gemeinde) sucht.

Wir wollen eine literarische Auslegung wählen, den Text erst mal so verstehen, wie er ursprünglich gemeint war.

1. **Einem gottesfürchtigen Partner ist der Rat und Segen der Eltern ist wichtig! (V. 1-3)**
   * Abraham beauftrage seinen Knecht Eleasar, er sollte eine Schwiegertochter finden.
   * Abrahams Vorgehen: keine Schablone für die Art der Suche nach der geeigneten Schwiegertochter, als vielmehr Bsp. für einen verantwortlichen Vater!
   * Es reicht nicht , erst nach der Entscheidung des Kindes für einen Partner den Damen rauf oder runter zu halten: die PRÄGUNG des Kindes im Vorfeld ist viel wichtiger!
   * Damit war Eleasar klar, dass er nicht Erbe würde, denn das Kind von Isaak und der noch zu findenden Frau wäre Erbe; Eleasar verabschiedet sich mit der Erfüllung des Auftrags von der einzigen Chance, nach Isaak selbst mit seinen Kindern Erbe eines möglicherweise kinderlosen Isaaks zu werden (der demütige Knecht). Er sieht in Isaak keine Konkurrenz, sondern gehorsam den Sohn seines Herrn.
2. **Ein gottesfürchtiger Partner wählt sich ein Kind Gottes (V.3-9.37)**
   * Es sollte keine Frau von den Kanaanitern sein. Das „Gläubig-sein“ ist im NT die einzige Bedingung an die christliche Ehe (1.Kor 7,39). Für den Rest sind wir verantwortlich.
   * Die Bedingung „Gläubig-sein“ ist aber zu wenig. Suche zudem nach einem geistlichen Partner!
   * Abraham lässt Eleasar schwören: „Lege deine Hand unter meine Hüfte“; Erklärung: Kinder kommt nach biblischem Verständnis der Zeit aus der Hüfte des Mannes. Die Hand darauf zu legen bedeutet, dass die Nachkommen Vergeltung übern würden, falls der Schwur gebrochen wird.
3. **Ein gottesfürchtiger Partner hat konkrete Vorstellungen, bevor er/sie sich verliebt (V. 14)**
   * Elieser hatte konkrete Vorstellungen davon, wie sich die gesuchte Frau von den anderen unterscheiden sollte.
   * Sie ist in der Mittagshitze mit den Mägden am Brunnen (macht die Drecksarbeit…), sie ist höflich und gastfrei, sie bietet nicht nur dem Fremden sondern auch allen Kamelen Wasser an (ein Kamel trinkt in 10 Min. 100 Liter Wasser, macht bei 10 Kamelen = 1000 Liter, nach der langen Reise waren die sehr durstig, pro Eimer = 10 Liter, also 100x aus dem Brunnen schöpfen = Dauer: 100 x 4 Min. = ca.7 Std. ununterbrochenes Schöpfen!!!
   * Das ist menschenfreundlich!
4. **Gottesfürchtige Partner zeichnen sich durch ein geistliches Leben aus (V.10-15)**
   * Rebekka unterschied sich von allen anderen Frauen dadurch, dass sie zum Dienen bereit war.
   * Isaak wartet nachdenkend/betend am „Brunnen des Lebendigen, der sich schauen lässt“ V. 62+63 (hebr. Lachai-Roi); an diesem Brunnen war Gott der Hagar erschienen (1.Mo 16,13.14)
5. **Gottesfürchtige Partner bleiben bis zur Ehe unberührt (V.16)**
   * Sie war noch Jungfrau und mit keinem Mann vorher zusammen gewesen.
6. **Ein gottesfürchtiger Partner wartet auf die Bestätigung Gottes (V.26.27)**
   * *konkrete Vorstellungen + Gebet* sind nötig. Eleasar macht diese wichtige Sache zum Gebet.
   * Während der Zeit: Isaak am Brunnen Lachai-Roi („Brunnen des Lebendigen, der sich schauen lässt“) 1.Mo 24,62
7. **Ein gottesfürchtiger Partner hat die Bereitschaft, auch ein NEIN zu akzeptieren (V.40.41)**
   * Liebe macht blind. Aber Gottes Antwort oder die bessere/richtige Entscheidung kann auch NEIN heißen. Sei dafür immeroffen.
8. **Gottesfürchtige Partner sind mündige Christen (V.57-58)**
   * Rebekka traf selbst die Entscheidung mitzugehen (die Eltern können raten, aber die Entscheidung nicht treffen)
   * Rebekka war mündig und hatte eine gesunde Selbstbestimmung. Sie sah an Eleasar, was für ein künftiger Mann auf sie wartete (wenn der Knecht schon so weise und demütig ist, wie dann erst der Herr)
   * Wir sollten Licht und Salz der Welt sein und Zeugnis für Jesus
9. **Bei gottesfürchtigen Partnern bekommt die Liebe erst in der Ehe ihr tiefes Fundament (V.67)**
   * Er gewann Rebekka erst nach der Hochzeit richtig lieb
   * Man kann Ehe nicht ausprobieren. Sie hält nicht aufgrund guter Vorerfahrungen, sondern wegen eines guten Fundaments und guter gemeinsamer Vor- und Einstellungen. Liebe kommt aber aus Gott und nicht aus Gemeinsamkeiten, auch wenn es Partner leichter haben, die einige Gemeinsamkeiten haben.